

Steckbrief des Waldbrand-Anhängers des Landkreises Uckermark



Landkreis Uckermark
Ordnungsamt, SG 32.1

Anschrift: Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau

Telefon: 03984 / 70 12 38
Telefax: 03984 / 70 49 40
E-Mail: katastrophenschutz@uckermark.de
Internet: www.uckermark.de

Prenzlau, 03.09.2026

A. Förderung und Zweck des Waldbrand-Anhängers

1. Die Beschaffung des Anhängers wurde durch das Land Brandenburg über die BKS-Richtlinie gefördert ([Link](#) zur Förderrichtlinie).
2. Antragsberechtigt sind die (über-)örtlichen Aufgabenträger. Die Anträge sind im Zeitraum 01.09. bis 30.11. (für das kommende Haushaltsjahr) einzureichen. Die Förderung beträgt 50 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten (bis zu 80 % für finanzschwache Kommunen).
3. Bei der Konzeption des Anhängers waren die **förderrechtlichen Vorgaben** des Landes Brandenburg zwingend zu beachten. Gefördert werden gemäß Nr. 2.2.1. der Konzeption BKS-RL nur „Einachsanhänger oder Rollcontainer mit Ausrüstungssatz Handwerkzeug/ Löschrucksäcke zur Waldbrandbekämpfung“.

Auf der Grundlage einer fachlichen Konzeption wurde aber die darüber hinausgehende Ausstattung dieses Anhängers vom MIK genehmigt.

4. Der VegBBK-Anhänger soll für die folgenden Zwecke eingesetzt werden:
 - zur Unterstützung der Kreisausbildung „Vegetationsbrandbekämpfung“,
 - im gesamten Landkreis auf Anforderung eines örtlichen Trägers,
 - sowie für den überregionalen Einsatz in der Brandschutzeinheit Uckermark, insb. im personalstarken II. Zug.
5. Die Gesamtkosten für den Anhänger betrugen rd. 38.000 Euro.

B. Konfiguration des Waldbrand-Anhängers

1. Es handelt sich um einen Einachsanhänger (mit einer ursprünglichen Nutzlast von rd. 1.000 kg), der auf einer zulässigen Gesamtmasse von 750 kg abgelastet wurde. Er kann damit noch mit der Führerscheinklasse B gezogen werden kann.
2. Als Zugfahrzeug ist ein MTW vorgesehen. Der Anhänger verfügt über eine Kugelkopfkupplung und hat eine 100 km/h-Zulassung.
3. Der Aufbau ist mit Plane/Spriegel sowie zur einfachen Entnahme mit Springrollo an allen Entnahmeseiten ausgeführt.





Rückseite.



Blick von vorn.



Blick von der rechten Seite.



Blick von der rechten Seite.

C. Beladung des Waldbrand-Anhängers



HUSKY - Faltbehälter
für ca. 3.800 l,

lässt sich von 2 Personen
innerhalb einer Minute aufbauen

als autarker Löschwasservorrat
für die Handcrew oder als
Pufferbehälter in offener Schaltreihe



Schwimmpumpe PH-Poseidon 1 BS
rd. 1.100 l/min bei max. 3,7 bar

Die Pumpe ist vor allem gut geeignet,
um einen Fahrzeugtank aus dem Faltbe-
hälter oder offenem Gewässer zu befüllen,
begrenzt auch für eine Angriffsleitung.



Schlauchtragekorb mit
2 B-Schläuchen 20 m

Verteiler 2B-CBC

Schlauchtragekorb mit
3 C-Schläuchen 15 m



3 Rucksäcke mit jeweils

- 1 Verteiler C-DCD,
- 4 D-Schläuche 15 m,
- 1 D-Mehrzweckstrahlrohr und
- 1 D-Hohlstrahlrohr



Rucksack Schlauchreserve
mit 4 D-Schläuche 20 m



Handwerkzeuge:

McLeod-Tool, 6 Stück

Feuerpatsche, 6 Stück



Löschrucksack 20 l,
Typ Vallfirest,
6 Stück



Schutzbrillen, 20 Stück

Atemschutz Halbmaske P3, 20 Stück



Euro-Boxen mit Deckel
als Platzreserve,
z.B. für Getränke